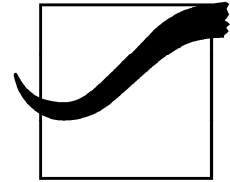




Klinikum der Universität Regensburg
93042 Regensburg

KLINIKUM
DER
UNIVERSITÄT
REGENSBURG
Anstalt des öffentlichen Rechts



Presseinformation, 09. April 2008

Angehörige jederzeit willkommen!

Ausgezeichnet: Zertifikate für Intensivstationen des Universitätsklinikums

Bildschirme am Bett, Spritzenpumpen und Infusionen, ein Alarm tönt. Die fremde Atmosphäre und eine ständige Ungewissheit belasten Angehörige bei einem Besuch auf Intensivstation: ein geliebter Mensch ist schwer krank und muss intensivmedizinisch versorgt werden. Am Universitätsklinikum Regensburg kümmern sich Ärzte und Pflegekräfte nicht nur um den Patienten, sondern auch um seine Lebensumstände und die ihm nahe stehenden Menschen. Für ihr patienten- und angehörigengerechtes Gesamtkonzept sowie die flexiblen Besuchsregelungen überreichte die Stiftung Pflege e.V., vertreten durch Dr. Angelika Abt-Zegelin, dem Uniklinikum gleich fünf Zertifikate.

„Nicht nur die medizinische und pflegerische Versorgung hilft auf dem Wege der Besserung, sondern gerade der Austausch und das Beisammensein mit Angehörigen kann wesentlich dazu beitragen“, erläutert Dr. Abt-Zegelin das Konzept von Stiftung Pflege e.V. „Am Universitätsklinikum Regensburg ist das von Anfang an erkannt worden“.

Ärzte und Pflegekräfte helfen den Angehörigen, sich in ihrer ungewohnten Lage zurecht zu finden und informieren sie über Angebote, die sie dabei zusätzlich unterstützen können, z.B. Seelsorge, psychologische Betreuung, Sozialdienst, Spielmöglichkeiten für Kinder. Die flexiblen und an den Bedürfnissen

der Angehörigen orientierten Besuchszeiten der Intensivstationen sind von jeher am Uniklinikum Standard. „Es bedeutet immer eine hohe seelische Belastung, wenn ein Angehöriger auf einer Intensivstation versorgt werden muss“, so Pflegedienstleiter Tony Ebeling. „Für uns war und ist es selbstverständlich, dass wir im Sinne des Patienten dafür sorgen, dass er seine Familie und engen Freunde so oft wie möglich sehen kann“.

Alle Intensivstationen wurden mit dem Zertifikat ausgezeichnet:

- Station 90: Operative Intensivstation
- Station 91: Neurochirurgische / Anästhesiologische Intensivstation
- Station 92: Intensivstation der Inneren Medizin I
- Station 93: Intensivstation der Inneren Medizin II
- Station 97: Herz-Thoraxchirurgische Intensivstation

Die Stiftung Pflege e.V. überreichte die Zertifikate im Rahmen des 14. Regensburger Pflorgetages am Universitätsklinikum. Unter dem Titel „Der ältere Mensch in der stationären Einrichtung: Strukturen – Erwartungen – kreative Herausforderungen“ hat der Verein der Freunde und Förderer der Pflege am Universitätsklinikum Regensburg e.V. (VFFP) zu einer Vortragsreihe zu diesem aktuellen und für zukünftige Herausforderungen in der Pflege wichtigen Thema eingeladen.

Das Universitätsklinikum Regensburg auf einen Blick:

Das Universitätsklinikum Regensburg ist eines der modernsten Klinika der Bundesrepublik und dient der medizinischen Versorgung der Region Nordostbayern (Oberpfalz und Niederbayern). Gleichzeitig steht es der Medizinischen Fakultät der Universität Regensburg für Forschung und Lehre zur Verfügung. Das Klinikum hält für die Patientenversorgung 804 Betten sowie 12 Dialyseplätze bereit und beschäftigt insgesamt rund 3.500 Mitarbeiter. Derzeit sind ca. 1.700 Studenten der Human- und Zahnmedizin immatrikuliert. Neben der Krankenversorgung auf der höchsten Versorgungsstufe, die von 23 human- und zahnmedizinischen Kliniken, Polikliniken, Instituten und Abteilungen sichergestellt wird, sieht das Universitätsklinikum weitere Kernkompetenzen in der Ausbildung der Studenten auf höchstem Niveau sowie einer international renommierten Forschungsarbeit.

Kontakt:

Universitätsklinikum Regensburg
- Pressestelle -
Cordula Heinrich
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93042 Regensburg
Tel.: 0941-944-5734
Fax: 0941-944-5634
E-Mail: cordula.heinrich@klinik.uni-regensburg.de
Homepage: www.uniklinikum-regensburg.de

Universitätsklinikum Regensburg
Pflegedirektor
Alfred Stockinger
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93042 Regensburg
Tel.: 0941-944-5809
Fax: 0941-944-5810
alfred.stockinger@klinik.uni-regensburg.de